



Christian Lange
Mitglied des Stadtrates

Blausternstr. 16 a
85049 Ingolstadt

Telefon
(0841) 99 34 78 50

Telefax
(0841) 99 34 78 53

E-Mail
christian.lange@bg-in.de

Stadt Ingolstadt
Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel
Rathausplatz 2
80549 Ingolstadt

Ihr Schreiben vom/Ihre Zeichen

Bitte bei Antwort angeben
Unsere Zeichen

Datum
14.02.2020

**Schriftliche Anfrage gem. § 60 der Geschäftsordnung für den Stadtrat von Ingolstadt
Glasfenster in der ehemaligen Krankenhauskapelle des alten Krankenhauses
Künstler: Knut Schnurer**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Juni 2016 hat der Bauträger, der die Sebastiansgärten auf dem alten Krankenhausgelände errichtet hat, das Werk des Künstlers Knut Schnurer – Kunstförderpreisträger der Stadt Ingolstadt im Jahr 1963 - „Christus am Ölberg“ ausgebaut. Das Bauunternehmen Conterra, Käufer des ehemaligen Krankenhausgeländes an der Sebastianstraße mit der dortigen Kapelle, hat die von Schnurer gestalteten Fenster damals ohne vorherige Information des Stadtrats entfernt. Sicherlich erinnern Sie sich daran, dass dies gegen den ausdrücklichen Willen aller Stadtratsfraktionen stattfand. Die Stadtverwaltung hatte gegenüber der Firma Conterra den dringenden Wunsch geäußert, die Kapelle zu erhalten, konnte sich aber gegenüber dem Bauträger diesbezüglich nicht durchsetzen.

Allerdings wurde damals vom Sohn des Inhabers der Firma Conterra, Florian Jofer, geäußert, der Ausbau des Fensters sei so vorsichtig erfolgt, dass die Stadt oder ein Dritter, der dafür Verwendung habe, dieses jederzeit an anderer Stelle wieder einsetzen könne.

Bedauerlicherweise ist es zwischenzeitlich um dieses Thema sehr ruhig geworden, obwohl die Sicherung der Fenster meines Erachtens Aufgabe der Stadt ist, um deren späteren Einbau an anderer Stelle zu unterstützen. Daher bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Frage:

Wo und in welchem Zustand befindet sich das Glasfenster des Künstlers Knut Schnurer „Christus am Ölberg“ aus der ehemaligen Krankenhauskapelle derzeit und welche Bemühungen wurden seitens der Stadtverwaltung unternommen, den Einbau dieses Fensters an anderer Stelle zu ermöglichen?

Im Voraus besten Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christian Lange